



## Detailansicht des Registereintrags

### Green Legal Impact Germany e.V.

Stand vom 26.11.2025 17:56:55 bis 03.12.2025 11:32:59

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R003270
<b>Ersteintrag:</b>	10.03.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	26.11.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	26.06.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Green Legal Impact Germany e.V. Oberlandstr. 26-35 12099 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +4930235977960 E-Mail-Adressen: post@greenlegal.eu Webseiten: <a href="http://www.greenlegal.eu">www.greenlegal.eu</a>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,25

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dr. Roda Verheyen**  
Funktion: Vorstandsmitglied
2. **Tobias Ott**  
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Dr. Immo Graf**  
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Marcel Keiffenheim**  
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Lia Polotzek**  
Funktion: Vorstandsmitglied

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**

1. **Henrike Lindemann**
2. **Philipp Schönberger**  
Tätigkeit bis 12/20:  
Referendariat /Vorbereitungsdienst  
im Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit  
(BMUKN) oder dessen Geschäftsbereich
3. **Marie Bohlmann**
4. **Franziska Albrecht**
5. **Valentine Wanbing Zheng**  
Tätigkeit bis 06/21:  
Rechtsreferendarin  
im Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit  
(BMUKN) oder dessen Geschäftsbereich
6. **Johanna Kusch**
7. **Dr. Roda Verheyen**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

94 Mitglieder am 05.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

**Mitgliedschaften (2):**

1. Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ e.V
2. Deutscher Naturschutzring, Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen (DNR) e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (14):**

Menschenrechte; Außenwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Bank- und Finanzwesen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Green Legal Impact Germany e.V. (GLI) setzt sich für eine Welt ein, in der die Zivilgesellschaft die Möglichkeiten des Rechts demokratisch nutzt und Umwelt-, Naturschutz und Menschenrechte dadurch gestärkt werden. GLI stärkt das Recht als strategisches Mittel für den Umweltschutz, bietet eine Plattform für die Vernetzung von juristischen Expert\*innen und die fachliche Unterstützung der Zivilgesellschaft, und berät kleine und große Verbände zu juristischen Strategien.

GLI arbeitet schwerpunktmäßig in vier Bereichen:

- 1) Stärkung der Verbandsklagerechte und andere juristische Querschnittsthemen der Umweltbewegung,
- 2) Weiterbildungen für Umweltjurist\*innen,
- 3) Zusammenarbeit mit Anwalt\*innen aus dem globalen Süden und
- 4) Juristische Unterstützung der Klimabewegung.

Lobbyarbeit ist eine von vielen Aktivitäten zur Erreichung unserer Ziele und steht nicht im Mittelpunkt der Organisation.

Zu den oben beschriebenen Bereichen, insbesondere zu den Verbandsklagerechten, führen wir Gespräche mit Entscheidungsträger\*innen in Ministerien und im Bundestag, treten möglicherweise als Sachverständige in Ausschüssen auf, verfassen wir Stellungnahmen oder nehmen an parlamentarischen Treffen teil.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (5)**

---

### **1. Reform des UmwRG - Anpassung der Umweltverbandsklagerechte an europa- und völkerrechtliche Vorgaben**

#### **Beschreibung:**

Green legal Impact setzt sich dafür ein, dass das Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz, welches die Umweltverbandsklagerechte regelt, so reformiert wird, dass Rechtskonformität mit höherrangigem Recht, Beschleunigung von verwaltungsgerichtlichen Verfahren und Rechtssicherheit gewährleistet sind. In diesem Sinne begleitet Green legal Impact die aktuelle Reform des UmwRG aus dem BMUKN: Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften (2025)

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/13081 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

UmwRG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. SG2407020031 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 02.07.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. SG2407020032 (PDF - 21 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 02.07.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. Annahme eines Zusatzprotokolls zur EMRK zum Recht auf eine gesunde Umwelt

**Beschreibung:**

Die deutsche Bundesregierung soll sich für ein Zusatzprotokoll zum Menschenrecht auf sichere, saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt zur Europäischen Menschenrechtskonvention einsetzen und seine europaweite Annahme aktiv voranbringen und unterstützen.

**Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (3):**

1. SG2411210011 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 21.11.2024 an:

### **Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

### 2. SG2503110002 (PDF - 3 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 21.11.2024 an:

### **Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

### 3. SG2503110003 (PDF - 3 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 21.11.2024 an:

### **Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

### 3. Keine Abschwächung der EU-Lieferkettenrichtlinie im Omnibus-I-Paket der EU-Kommission

#### **Beschreibung:**

Die Bundesregierung soll sich für eine gezielte Überarbeitung des Omnibus-Vorschlags der EU-Kommission unter breiter zivilgesellschaftlicher Beteiligung einsetzen. Es sollten Inkohärenzen behoben werden, ohne die Ziele des EU Green Deals zu gefährden. Die Bundesregierung soll sich dafür einsetzen, dass Änderungen auf der Umsetzungsebene und nicht am grundlegenden Rechtsrahmen erfolgen. CSRD und CSDDD sollen schnellstmöglich in deutsches Recht umgesetzt werden.

#### **Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

#### **Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (3):**

1. [SG2503190038](#) (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.03.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2503190039](#) (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.03.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

3. [SG2504090010](#) (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 08.04.2025 an:

**Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. [Planungsbeschleunigung neu denken](#)

**Beschreibung:**

Green Legal Impact setzt sich gegen die Beschneidung der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planungs- und Genehmigungsverfahren ein. Green Legal Impact gibt Anregungen, wie insbesondere für die Ebene des Vollzugs des Umweltrechts sowie zum Bürokratieabbau der erreichte Qualitätsstandard zu Beteiligungsrechten sichergestellt werden kann.

**Interessenbereiche:**

Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#); Rechtspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2506110023](#) (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 21.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**5. Umweltschützer\*innen vor Einschüchterungsklagen schützen - Nationale Umsetzung der europäischen Anti-SLAPP-Richtlinie****Beschreibung:**

Green Legal Impact setzt sich für einen wirksamen Schutz von Umweltschützer\*innen vor Einschüchterungsklagen ein und für eine ambitionierte Umsetzung der europäischen Richtlinie 2024/1069 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über den Schutz von Personen, die sich öffentlich beteiligen, vor offensichtlich unbegründeten Klagen oder missbräuchlichen Gerichtsverfahren („strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung“) in nationales Recht

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2506160022 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 18.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

**Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

600.001 bis 610.000 Euro

**Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):****1. European Climate Foundation**

**Betrag:** 170.001 bis 180.000 Euro

Diverse Projektförderungen

**2. Stiftung Mercator GmbH**

**Betrag:** 200.001 bis 210.000 Euro

Aarhus Konvention und juristische Nachwuchsförderung

**3. Stiftung Gekko**

**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro

zwei Projektförderungen

**Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

40.001 bis 50.000 Euro

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024-ohne-Anlagespiegel.pdf](#)